

Prüfungsplattform Unternehmensrecht

I. Mündliche Prüfungen (Diplomstudium Rechtswissenschaften)

1. Voraussetzungen

Für mündliche Prüfungen aus **Unternehmensrecht** werden Grundkenntnisse in den Gebieten:

- **Bürgerliches Recht** und
- **Europarecht**

vorausgesetzt.

2. Prüfungsstoff

Der Prüfungsstoff der mündlichen Prüfung aus dem Fach Unternehmensrecht gliedert sich in:

- **Allgemeine Lehren, Unternehmensgeschäfte und Gesellschaftsrecht**
- **Wettbewerbsrecht (UWG und Kartellrecht)**
- **Wertpapier- und Kapitalmarktrecht**
- **Geistiges Eigentum**

Der Prüfungsstoff setzt sich zusammen aus:

1.) Inhalten der Vorlesungen Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Wertpapier- und Kapitalmarktrecht, sowie Geistiges Eigentum

Wichtig: Der **Besuch der VO**, der dazu **ergänzend angebotenen UE** sowie der **RE** und **UV/VU** wird aus diesem Grund ausdrücklich empfohlen!

und

2.) Empfohlenen Lehrbehelfen:

Achtung: Für ein erfolgreiches Ablegen der mündlichen Diplomprüfung ist die Vorbereitung unter wahlweiser Heranziehung der unten angegebenen (**Fall-** und) **Lehrbücher** ratsam. Die in der Folge angegebenen Rechtsskripten sind vorwiegend als einführende Lehrbehelfe (Einstiegslektüre) gedacht.

Prüfungsplattform Unternehmensrecht

Lehrbücher:

- *Artmann/Rüffler*, Gesellschaftsrecht, Manz (2017)
- *Harrer*, Die Personengesellschaft als Trägerin eines Unternehmens, Manz (2010)
[mit 140 Fallbeispielen zur Übung]
- *Haybäck*, Das Recht am geistigen Eigentum, 2. Auflage, LexisNexis (2009)
- *Kalss/Nowotny/Schauer*, Österreichisches Gesellschaftsrecht, 2. Auflage, Manz (2017)
- *Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht, 3. Auflage, facultas.wuv (2017)
- *Kammel*, Einführung in das Bank- und Kapitalmarktrecht, 2. Auflage, Linde (2019)
- *Krejci*, Unternehmensrecht, 5. Auflage, Manz (2013)
- *Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, 2 Bände, 3. Auflage, Manz (2017)
- *Rieder/Huemer*, Gesellschaftsrecht, 5. Auflage, facultas.wuv (2019)
- *Torggler*, Gesellschaftsrecht, AT und Personengesellschaften, Verlag Österreich (2013)
- *Wiebe* (Hg.), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht, 4. Auflage, facultas.wuv (2018)

Rechtsskripten:

- *Aicher/F. Schuhmacher*, Wertpapierrecht, Manz (2006)
- *Auer*, Unternehmensbezogene Geschäfte, 13. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2018)
- *Grünwald/Schummer*, Wertpapierrecht, 6. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2011)
- *Haybäck*, Marken- und Immaterialgüterrecht, 4. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2014)
- *Knauder*, Prüfungsfragen und Prüfungsfälle zum Gesellschaftsrecht, 5. Auflage (2014)
- *Mader*, Kapitalgesellschaften, 10. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2017)
- *Schuhmacher/Holzweber*, Wettbewerbsrecht, LexisNexis, Rechtsskriptum (2019)
- *Schummer*, Allgemeines Unternehmensrecht, 9. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2016)
- *Schummer*, Personengesellschaften, 9. Auflage, LexisNexis, Rechtsskriptum (2015)
- *Winner/Holzweber*, Kartellrecht, LexisNexis, 2. Auflage, Rechtsskriptum (2018)

Casebooks:

- *Harrer*, Casebook Gesellschaftsrecht, Verlag Österreich (2015)
- *Karollus/Huemer/Harrer*, Casebook Handels- und Gesellschaftsrecht, 6. Auflage, facultas.wuv (erscheint März 2020)

Gesetzesausgaben:

- KODEX Unternehmensrecht, Gesetzesausgabe (jeweils in der aktuellen Auflage)

Prüfungsplattform Unternehmensrecht

Zusammenfassung:

Die Prüfungsfragen setzen sich aus den Themenbereichen des Unternehmens-, des Wettbewerbsrechtes, des Wertpapier- und Kapitalmarktrechtes, sowie des Geistigen Eigentums nach der jeweils aktuellen Rechtslage zusammen. Aus diesem Grund müssen alle Fragen aus diesen Themenbereichen für sich gesehen positiv beurteilt werden, um auch die Gesamtprüfung positiv ablegen zu können. Dabei werden die einzelnen Prüfungsfragen zT anhand konkreter, die einzelnen Themenbereiche auch kombinierender Fallbeispiele gestellt, wobei nicht unbedingt immer detailliertes Faktenwissen, sondern ein solides Grundwissen, Verständnis für die Materie und die Anwendung des Erlernten im Vordergrund stehen. Daher wird begleitend zu den VO der Besuch von Übungen, UV/VU und Repetitorien dringend empfohlen, in denen die Anwendung des Prüfungsstoffes auf bestimmte Sachverhalte anhand von Fällen unter Anleitung geübt wird. Zur optimalen Prüfungsvorbereitung dient darüber hinaus das Lösen von prüfungsrelevanten Fällen anhand von Casebooks oder Fallsammlungen.

II. Schriftliche Prüfungen (Bachelorstudium Recht und Wirtschaft)

Die Verwendung von **Gesetzesausgaben** während der **schriftlichen** Prüfung ist gestattet.

Im Übrigen gelten die sub I. gemachten Aussagen sinngemäß, jedoch mit der Maßgabe, dass die Themenbereiche

- **Wertpapier- und Kapitalmarktrecht**
- **Geistiges Eigentum**

nicht zum Prüfungsstoff gehören.